



## Staatssekretär Beckmeyer: Deutsch-französische Zusammenarbeit in der Energiepolitik stärken

Staatssekretär Beckmeyer: Deutsch-französische Zusammenarbeit in der Energiepolitik stärken  
Bei der heutigen 2. Deutsch-Französischen Energiekonferenz hat der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, für eine verstärkte Zusammenarbeit in der Energiepolitik geworben. "Deutschland will die Energiewende nicht im Alleingang umsetzen. Wir brauchen eine enge Abstimmung mit unseren europäischen Partnern und vor allem mit unserem Nachbarland Frankreich." Eine erfolgreiche Energiewende könne dazu beitragen, Europa in neuen Technologiefeldern international wettbewerbsfähig zu machen. "Zudem leistet sie einen Beitrag zu mehr Klimaschutz und einer bezahlbaren, sicheren Energieversorgung", betonte Staatssekretär Beckmeyer. "Deutschland und Frankreich haben auf der Ministerkonferenz im Februar 2014 vereinbart, ihre Zusammenarbeit insbesondere im Energiebereich weiter zu stärken. "Beide Länder haben das Ziel, ihren Energieverbrauch deutlich zu reduzieren. Auch hier arbeiten wir eng zusammen", sagte Staatssekretär Beckmeyer in seiner Rede. Auch in der laufenden Diskussion zum europäischen "Klima- und Energierahmen 2030" sei es wichtig, rasch zu einer Einigung zu kommen. Auf der Deutsch-Französischen Energiekonferenz in Berlin diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie- und Energiebranchen, Politik und Verbänden über die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich beim Umbau ihrer Energiesysteme. Im Mittelpunkt der Beratungen stehen Fördermechanismen für erneuerbare Energien, aber auch Themen wie eine verstärkte Kooperation beim grenzüberschreitenden Netzausbau sowie Speicherlösungen bei der Integration der erneuerbaren Energien in das Stromversorgungssystem. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de  
URL: <http://www.bmwi.de> 

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
pressestelle@bmwi.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe